

„Der Courier“ ist die führende deutsche Zeitung Canadas. Zweiggeschäft für Alberta u. British Columbia 312 Tegner Building 101. Straße, über Ramsey's Warenhaus P. O. Box 301 — Edmonton, Alta. G. W. Schickendantz, Generalagent für Alberta u. British Columbia.

Der Courier, Organ der Deutsch-Canadier

Alberta Nachrichten

„THE COURIER“ is the leading Canadian paper in the German language. BRANCH OFFICE FOR Alberta and British Columbia Room 312 Tegner Building 101st Street, over Ramsey's Store. P. O. Box 301 — Edmonton, Alta. G. W. Schickendantz In charge for Alberta and British Columbia.

11. Jahrgang

Mittwoch den 7. November 1917

Nummer 1

Aus Edmonton

„Der Courier“

ist die führende deutsche Zeitung Canadas. Zweiggeschäft für Alberta u. British Columbia 312 Tegner Building 101. Straße, über Ramsey's Warenhaus P. O. Box 301 — Edmonton, Alta. G. W. Schickendantz, Generalagent für Alberta u. British Columbia.

Rheumatismus

Ein Hausmittel von einem, der es hatte
Im Sommer 1903 litt ich an Rheumatismus. Ich war nicht in der Lage, mich zu bewegen. Ich habe es schließlich durch ein Hausmittel geheilt, das ich hiermit mitteilen möchte. Es besteht aus folgenden Zutaten: ...

Gerichts- und Polizeinachrichten.

Der Courier

Alberta u. British Columbia
G. W. Schickendantz, Generalagent.
101. Straße, über Ramsey's Warenhaus.
P. O. Box 301, Edmonton, Alta.
Verleger: G. W. Schickendantz.
Redaktion: G. W. Schickendantz.
Abdruckung: G. W. Schickendantz.
Anzeigenpreise: G. W. Schickendantz.

Der Courier

Alberta u. British Columbia
G. W. Schickendantz, Generalagent.
101. Straße, über Ramsey's Warenhaus.
P. O. Box 301, Edmonton, Alta.
Verleger: G. W. Schickendantz.
Redaktion: G. W. Schickendantz.
Abdruckung: G. W. Schickendantz.
Anzeigenpreise: G. W. Schickendantz.

Aus der Provinz

Grande Prairie.

Die Firma „E. C. Borden Building Co.“ hat in diesem Jahre Kontrakte für 6 Elevatoren im Grande Prairie-Distrikt bekommen. Der dritte Elevator wurde dieser Tage in Donnelly fertiggestellt.

Provinz Alberta

Freies Land für Ansiedler

Die große Prairie über den Peace River, die den weiten Norden mit dem Süden verbindet, soll damit ein großes Territorium dem Weltmarkt eröffnet, geht ihrer Vollendung in Riesenschritten entgegen. Man wartet jetzt auf das Frostwetter, um die 3 letzten Brückenpfeiler zu legen, und schon bezieht im folgenden Monat wird mit der Stahlkonstruktion begonnen werden, jedoch man hofft doch, daß die Brücke in ca. 9 Monaten dem Verkehr übergeben werden kann.

Reine Arbeiter zu 35c die Stunde zu bekommen.

Herr Turner, Superintendent der städtischen Wasserwerke, erklärte den Stadträtern, daß er außer Stande sei, gewöhnliche Arbeiter zu 35c die Stunde zu bekommen. Die Stadträter machten ihm klar, daß die finanzielle Lage der Stadt es unmöglich mache, mehr als den festgesetzten Lohn zu zahlen. Als Folge davon werden wohl verschiedene Abkürzungen, um welche die Bürger der Stadt eingebracht werden, nicht gemacht werden können, und die Betroffenen müssen sich eben auf bessere Zeiten vertragen.

Patet Leduc auf dem Wege der Besserung.

Patet Leduc, ein alter Pionier des Westens und Mitarbeiter des verstorbenen Paters Racombe, fränkt seit einiger Zeit in das städtische Hospital überführt worden. Den letzten Nachrichten nach befindet er sich auf dem Wege der Besserung.

Joe Clarke versus Rev. Stewart wegen Ehrenverletzung.

Die seitens des Rechtsanwalts Joe Clarke im Jahre 1914 gemachte Schadenersatzklage gegen Rev. Stewart in Höhe von \$23,000 wegen Ehrenverletzung und Schädigung seiner Praxis kam dieser Tage zur Verhandlung. Das Urteil ist jedoch beim Schreiben dieser Zeilen noch nicht abgegeben worden. Pastor Stewart von der Presb. Kirche in Edmonton soll gelegentlich einer Predigt am 22. und 29. Nov. 1914 seine Zuhörer darauf hingewiesen haben, bei der kommenden Stadtwahl ihre Stimme einem Manne und nicht einem Gegenstand zu geben. Es habe sich herausgestellt, daß die Stadt durch und durch moralisch verfaulend sei, daß Leute, die an der Spitze der Polizei gefunden hätten, als Schützer und Verteidiger der Prostitution vor dem Magistrat erschienen etc. etc. Joe Clarke hat diese Bemerkung auf sich bezogen, es soll ihm von 2 vermeintlichen Zeugen, Caslen und Suddock, bestätigt worden sein, daß Stewart gesagt habe, „ich habe genug Beweismaterial, um Clarke ins Gefängnis zu bringen“. Auf der Zeugenebene aber konnten sich die Zeugen nicht darauf besinnen, dies gehört, nach Clarke gegenüber geäußert zu haben. Der Kläger Clarke führte seine eigene Verteidigung, während der Angeklagte von Rechtsanwalt McKay vertreten wurde.

Chas. Sanders erleidet doppelten Unglücksfall.

Einen doppelten Unglücksfall erlitt Chas. Sanders, in Forest Heights wohnhaft. Bei der Arbeit in der „Black Diamond Mine“ fiel ihm ein Stück Stöcke auf den Kopf und Fuß, jedoch er ertüchelte den Verbleib benötigte. Er fuhr mit einem Wagnis los, um Dr. Richmond, 4 Meilen von der Mine zu konsultieren. Unterwegs aber brach die Deichsel, das Pferd fiel davon, und er mußte wohl oder übel einen Sprung aus dem Wagnis machen; glücklicherweise kam er mit jenem gefunden Fuß zuerst auf den Boden, und ein daherkommender Samariter in Gestalt eines Wildjagden nahen ihn mit nach der Stadt. Der Arzt vernahm keine Wunden, und er befindet sich auf dem Wege der Besserung.

George Kagnam, der es unterließ sich, als „alien enemy“ zu registrieren, erhielt \$20.00 Strafe auferlegt.

George Kagnam, der es unterließ sich, als „alien enemy“ zu registrieren, erhielt \$20.00 Strafe auferlegt. Herr A. Wilkin hat eine Schaden-erkläreklage gegen die Stadt eingereicht. Dies ist die Folge eines Unfalls, der sich am letzten Donnerstag Mittag an der 95ten Straße ereignete. Herr Wilkin war im Begriff, mit seinem Auto die Straße zu kreuzen, als ihn Straßenbahnwagen No. 43 erwischte und das Auto mit ziemlichem Gewalt gegen die Telegraphenstange schleuderte. Das Auto wurde zertrümmert, ebenso der Fahrer. Die Herren Wilkin und Snyder, die mit ihm fuhr, erlitten erhebliche Verletzungen. Nach Aussagen des Polizisten soll niemand die Schuld tragen. — Ob nun die salomonische Aussage des Polizisten zu Recht besteht, werden die Gerichte zu entscheiden haben.

Adolf Schulz wurde am letzten Sonnabend vom Magistrat Primrose wegen Liebertragung des Schnapsgesetzes zu \$15.00 Strafe und Kosten verurteilt.

Adolf Schulz wurde am letzten Sonnabend vom Magistrat Primrose wegen Liebertragung des Schnapsgesetzes zu \$15.00 Strafe und Kosten verurteilt. Man fand in seinem Logis mehr Schnaps als erlaubt ist.

Wiederholte Verhaftung eines Mannes.

Wiederholte Verhaftung eines Mannes. Ein Mann wurde wiederholt verhaftet, weil er sich weigerte, sich zu registrieren. Er wurde schließlich freigelassen, nachdem er seine Pflicht erfüllt hatte.

Ein Mann wurde wiederholt verhaftet.

Ein Mann wurde wiederholt verhaftet, weil er sich weigerte, sich zu registrieren. Er wurde schließlich freigelassen, nachdem er seine Pflicht erfüllt hatte.

Ein Mann wurde wiederholt verhaftet.

Ein Mann wurde wiederholt verhaftet, weil er sich weigerte, sich zu registrieren. Er wurde schließlich freigelassen, nachdem er seine Pflicht erfüllt hatte.

Ein Mann wurde wiederholt verhaftet.

Ein Mann wurde wiederholt verhaftet, weil er sich weigerte, sich zu registrieren. Er wurde schließlich freigelassen, nachdem er seine Pflicht erfüllt hatte.

Ein Mann wurde wiederholt verhaftet.

Ein Mann wurde wiederholt verhaftet, weil er sich weigerte, sich zu registrieren. Er wurde schließlich freigelassen, nachdem er seine Pflicht erfüllt hatte.

Ein Mann wurde wiederholt verhaftet.

Ein Mann wurde wiederholt verhaftet, weil er sich weigerte, sich zu registrieren. Er wurde schließlich freigelassen, nachdem er seine Pflicht erfüllt hatte.

Ein Mann wurde wiederholt verhaftet.

Ein Mann wurde wiederholt verhaftet, weil er sich weigerte, sich zu registrieren. Er wurde schließlich freigelassen, nachdem er seine Pflicht erfüllt hatte.

Ein Mann wurde wiederholt verhaftet.

Ein Mann wurde wiederholt verhaftet, weil er sich weigerte, sich zu registrieren. Er wurde schließlich freigelassen, nachdem er seine Pflicht erfüllt hatte.

Ein Mann wurde wiederholt verhaftet.

Ein Mann wurde wiederholt verhaftet, weil er sich weigerte, sich zu registrieren. Er wurde schließlich freigelassen, nachdem er seine Pflicht erfüllt hatte.

Ein Mann wurde wiederholt verhaftet.

Ein Mann wurde wiederholt verhaftet, weil er sich weigerte, sich zu registrieren. Er wurde schließlich freigelassen, nachdem er seine Pflicht erfüllt hatte.

Ein Mann wurde wiederholt verhaftet.

Ein Mann wurde wiederholt verhaftet, weil er sich weigerte, sich zu registrieren. Er wurde schließlich freigelassen, nachdem er seine Pflicht erfüllt hatte.

Ein Mann wurde wiederholt verhaftet.

Ein Mann wurde wiederholt verhaftet, weil er sich weigerte, sich zu registrieren. Er wurde schließlich freigelassen, nachdem er seine Pflicht erfüllt hatte.

Ein Mann wurde wiederholt verhaftet.

Ein Mann wurde wiederholt verhaftet, weil er sich weigerte, sich zu registrieren. Er wurde schließlich freigelassen, nachdem er seine Pflicht erfüllt hatte.

Ein Mann wurde wiederholt verhaftet.

Ein Mann wurde wiederholt verhaftet, weil er sich weigerte, sich zu registrieren. Er wurde schließlich freigelassen, nachdem er seine Pflicht erfüllt hatte.

Ein Mann wurde wiederholt verhaftet.

Ein Mann wurde wiederholt verhaftet, weil er sich weigerte, sich zu registrieren. Er wurde schließlich freigelassen, nachdem er seine Pflicht erfüllt hatte.

Ein Mann wurde wiederholt verhaftet.

Ein Mann wurde wiederholt verhaftet, weil er sich weigerte, sich zu registrieren. Er wurde schließlich freigelassen, nachdem er seine Pflicht erfüllt hatte.

Ein Mann wurde wiederholt verhaftet.

Ein Mann wurde wiederholt verhaftet, weil er sich weigerte, sich zu registrieren. Er wurde schließlich freigelassen, nachdem er seine Pflicht erfüllt hatte.

Ein Mann wurde wiederholt verhaftet.

Ein Mann wurde wiederholt verhaftet, weil er sich weigerte, sich zu registrieren. Er wurde schließlich freigelassen, nachdem er seine Pflicht erfüllt hatte.

Ein Mann wurde wiederholt verhaftet.

Ein Mann wurde wiederholt verhaftet, weil er sich weigerte, sich zu registrieren. Er wurde schließlich freigelassen, nachdem er seine Pflicht erfüllt hatte.

Ein Mann wurde wiederholt verhaftet.

Ein Mann wurde wiederholt verhaftet, weil er sich weigerte, sich zu registrieren. Er wurde schließlich freigelassen, nachdem er seine Pflicht erfüllt hatte.

Ein Mann wurde wiederholt verhaftet.

Ein Mann wurde wiederholt verhaftet, weil er sich weigerte, sich zu registrieren. Er wurde schließlich freigelassen, nachdem er seine Pflicht erfüllt hatte.

Ein Mann wurde wiederholt verhaftet.

Ein Mann wurde wiederholt verhaftet, weil er sich weigerte, sich zu registrieren. Er wurde schließlich freigelassen, nachdem er seine Pflicht erfüllt hatte.

Ein Mann wurde wiederholt verhaftet.

Ein Mann wurde wiederholt verhaftet, weil er sich weigerte, sich zu registrieren. Er wurde schließlich freigelassen, nachdem er seine Pflicht erfüllt hatte.

Ein Mann wurde wiederholt verhaftet.

Ein Mann wurde wiederholt verhaftet, weil er sich weigerte, sich zu registrieren. Er wurde schließlich freigelassen, nachdem er seine Pflicht erfüllt hatte.

Ein Mann wurde wiederholt verhaftet.

Ein Mann wurde wiederholt verhaftet, weil er sich weigerte, sich zu registrieren. Er wurde schließlich freigelassen, nachdem er seine Pflicht erfüllt hatte.

Ein Mann wurde wiederholt verhaftet.

Ein Mann wurde wiederholt verhaftet, weil er sich weigerte, sich zu registrieren. Er wurde schließlich freigelassen, nachdem er seine Pflicht erfüllt hatte.

Ein Mann wurde wiederholt verhaftet.

Ein Mann wurde wiederholt verhaftet, weil er sich weigerte, sich zu registrieren. Er wurde schließlich freigelassen, nachdem er seine Pflicht erfüllt hatte.

Ein Mann wurde wiederholt verhaftet.

Ein Mann wurde wiederholt verhaftet, weil er sich weigerte, sich zu registrieren. Er wurde schließlich freigelassen, nachdem er seine Pflicht erfüllt hatte.

Ein Mann wurde wiederholt verhaftet.

Ein Mann wurde wiederholt verhaftet, weil er sich weigerte, sich zu registrieren. Er wurde schließlich freigelassen, nachdem er seine Pflicht erfüllt hatte.

Ein Mann wurde wiederholt verhaftet.

Ein Mann wurde wiederholt verhaftet, weil er sich weigerte, sich zu registrieren. Er wurde schließlich freigelassen, nachdem er seine Pflicht erfüllt hatte.

Ein Mann wurde wiederholt verhaftet.

Ein Mann wurde wiederholt verhaftet, weil er sich weigerte, sich zu registrieren. Er wurde schließlich freigelassen, nachdem er seine Pflicht erfüllt hatte.

Ein Mann wurde wiederholt verhaftet.

Ein Mann wurde wiederholt verhaftet, weil er sich weigerte, sich zu registrieren. Er wurde schließlich freigelassen, nachdem er seine Pflicht erfüllt hatte.

Ein Mann wurde wiederholt verhaftet.

Ein Mann wurde wiederholt verhaftet, weil er sich weigerte, sich zu registrieren. Er wurde schließlich freigelassen, nachdem er seine Pflicht erfüllt hatte.

Ein Mann wurde wiederholt verhaftet.

Ein Mann wurde wiederholt verhaftet, weil er sich weigerte, sich zu registrieren. Er wurde schließlich freigelassen, nachdem er seine Pflicht erfüllt hatte.

Ein Mann wurde wiederholt verhaftet.

Ein Mann wurde wiederholt verhaftet, weil er sich weigerte, sich zu registrieren. Er wurde schließlich freigelassen, nachdem er seine Pflicht erfüllt hatte.

Ein Mann wurde wiederholt verhaftet.

Ein Mann wurde wiederholt verhaftet, weil er sich weigerte, sich zu registrieren. Er wurde schließlich freigelassen, nachdem er seine Pflicht erfüllt hatte.